



Auf dem Weg nach Riad – Der Design Law Treaty

Alexander Späth, Rechtsanwalt, Düsseldorf

Einordnung

- Der Design Law Treaty (DLT) ist ein internationaler Vertrag unter Schirmherrschaft der WIPO.
- Ziel ist die Vereinheitlichung und Vereinfachung der Anmeldeverfahren für Designs durch Harmonisierung nationaler Gesetze und Verfahren.

Einordnung

- Während das Haager Musterabkommen ein supranationales Anmeldesystem bildet, dient der DLT der Harmonisierung der nationalen Anmeldeverfahren.
- Der DLT ist damit ein Pendant zum Patent Law Treaty sowie zum Trademark Law Treaty und Singapore Treaty.

Historische Entwicklung

- Bedürfnis nach Harmonisierung (1990er Jahre)
- Vorschlag des SCT zur Schaffung eines Design Law Treaty (2005)
- Vorbereitende Maßnahmen und Diskussionen, insbesondere Arbeiten an einem Questionnaire zu den nationalen Verfahren (2006 – 2013)

Historische Entwicklung

- Erste Entwürfe der Articles und der Regulation in der 31th Session des SCT (2014), zudem Vorschlag für die Durchführung einer Diplomatischen Konferenz
- General Assembly der WIPO ordnet wiederholt die Planung einer Diplomatischen Konferenz an (2015 – 2021).
- General Assembly ordnet die Durchführung einer Diplomatische Konferenz spätestens 2024 an (2022).

Status Quo

- Vorbereitende Konferenz in Genf (Oktober 2023)

GRUR hat vorbereitend eine Stellungnahme eingereicht, inkl. eines Wortlautvorschlags für die Ergänzung von Art. 5 (1)(a) (“Who-filed-What”-Prinzip).
- Diplomatische Konferenz in Riad (November 2024)

Regelungsbereiche (Auswahl)

Anmeldung, Art. 3

- Abschließende Aufzählung aller zugelassenen Elemente einer Anmeldung
- Aber Verweis auf Regel 2, die weitere Elemente zulässt

Regelungsbereiche (Auswahl)

Zuerkennung Anmeldetag, Art. 5

- Minimalvoraussetzungen
 - Wiedergabe des Designs
 - Identifizierbarkeit des Anmelders (noch offen)
- Maximalvoraussetzungen

Regelungsbereiche (Auswahl)

- Neuheitsschonfrist, Art. 6
- Aufschiebung, Art. 9 iVm Rule 6
- Schutzdauer, Art. 9^{bis}
- Weiterbehandlung, Wiedereinsetzung, Artt. 12 f.
- Wiedergabe des Designs, Rule 3
- Keine notariellen Beglaubigungen etc., Art. 10

Diskussionspunkte (Auswahl)

- Offenlegungspflicht von TCE/TK/GR bei der Anmeldung, Art. 3?
- Maximalvoraussetzungen für die Zuerkennung des Anmeldetages, Art. 5
 - Identifizierbarkeit des Anmelders?
 - Zulassung weiterer notwendiger Elemente nach nationalem Recht?

Diskussionspunkte (Auswahl)

Neuheitsschonfrist, Art. 6

- Einheitlich 12 Monate, oder ggf. auch nur 6 Monate?
- Terminologisches zu „novelty and/or originality“
- Geltung nur für Offenbarung auf einer amtlich bekanntgegebenen Ausstellung?
- Zulassung des Fortbestehens nationaler Regelungen?

Diskussionspunkte (Auswahl)

Aufschiebung, Art. 9 iVm Rule 6

Im Falle der Inanspruchnahme einer Priorität: 6
Monate ab Prioritätsdatum oder ab Anmeldedatum?

Mindestgesamtschutzdauer, Art. 9^{bis}

Mindestens bis zu 10 Jahre oder bis zu 15 Jahre?

Inkrafttreten

3 Monate nach Ratifizierung bzw. Beitritt von mindestens 10 oder 30 Staaten (die Mindestanzahl wird noch in Riad verhandelt)

Vielen Dank!

aspaeth@kleiner-law.com

<https://de.linkedin.com/in/aspaeth>